

UPP Sachunterricht, Klasse 1-4

Beitrag von „li.pu“ vom 28. Dezember 2019 17:24

Zitat von Palim

Dein Vorschlag ist ja nachfolgend, die Zustände bzw. deren Veränderung in arbeitsteiligen Gruppen nachvollziehen zu lassen, wobei ja am Ende die Ergebnisse aller Gruppen notwendig sind, um den Wasserkreislauf zusammenstellen zu können.

Hast du gemeint, dass du alle 3 Versuche in eine Stunde setzen kannst und am Ende in der Sicherung den Wasserkreislauf mit Hilfe der Gruppenarbeits-Ergebnisse zusammenstellen kannst?

Der Wasserkreislauf steht am Ende der gesamten Reihe, das wäre für eine Stunde zu viel. In der Stunde sollen nur die Aggregatzustände von Wasser besprochen werden und am Ende ein Schaubild dazu erstellt werden.

Zitat von Palim

Mir ist nicht klar, ob ihr eher in jahrgangsgleichen oder -gemischten Gruppen arbeiten lasst. Erlernen die Erstklässler sämtliche Fachbegriffe oder nehmen sie teil? Sind die Älteren die Leser und die Jüngeren die Ausführenden?

Oder würde man den Jüngeren ein anders angeleitetes Experiment geben mit stärkerer visueller Unterstützung, während die Älteren einen höheren Textanteil haben, mehr Eigenständigkeit zeigen sollen?

Wäre es möglich, den Größeren eine Problemstellung zu geben, dass sie einen Sachtext erlesen und die in Form eines Experimentes für die Jüngeren demonstrieren und erläutern sollen?

Ich habe insgesamt 8 Gruppen mit je drei Schülern. In jeder Gruppe sind (wenn möglich) drei verschiedene Jahrgänge enthalten. Die Großen übernehmen das Lesen, die Kleineren die Durchführung bzw Beobachtung. Soweit es geht werden Aufgaben geteilt. Trotzdem ist alles visualisiert und es gibt einen Text- und Bildanteil, damit alle SuS einbezogen werden.